



TOP 8.1

**Antrag der ÖDP/UB:  
CO<sup>2</sup> Kompensation für "Flüge der Vertreter des Landkreises  
und seiner Tochterunternehmen"**

*Antrag der ÖDP/UB vom 06.07.2016:*

„Aufgrund unserer Klimabemühungen und den damit verbundenen Auszeichnungen, die der Landkreis erhalten hat sowie den damit eingegangenen Verpflichtungen und darüber hinaus der Verantwortung gegenüber den folgenden Generationen, stellen wir den

**Antrag:**

***Alle Flüge (innerdeutsch/weltweit), die der Landkreis Oberallgäu unternimmt, sollen ab Beschlussfassung über eine Klimakompensation ausgeglichen werden.***

Zusätzlich muss diese Verantwortung in die Landkreiseigenen Töchter und Beteiligungsgesellschaften weitergegeben werden. Wir sehen klar die Verantwortung und die Vorreiterrolle beim Landkreis und Landrat. Die CO<sup>2</sup> Kompensation entspricht der heutigen Verantwortungen für den Planeten und den folgenden Generationen. Der Landkreis hat die moralische Aufgabe hier Wegbereiter zu sein. Auf Bundesebene schreitet hier die Bundesregierung mit gutem Beispiel voran. Deshalb beantragt die ÖDP OA –KE, dass der Landkreis alle Flugreisen über „Atmosfair“ kompensiert.“

*Internetseite atmosfair:*

„Flugpassagiere zahlen freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO<sup>2</sup> ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Und gleichzeitig profitieren die Menschen vor Ort, da sie häufig zum ersten mal Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie erhalten, ein Muss für Bildung und Chancengleichheit.“

*Prüfung der Reisekostenabrechnungen des Landkreises:*

In den Jahren 2014 bis 2016 wurden über den Landkreis abgerechnet (überwiegend Flüge wg. Tagungen/Fortbildungen für das Kommunale Jobcenter o.ä.)

2014 9 Flüge München – Berlin  
2015 8 Flüge München – Berlin / 1 Flug München – Brüssel  
2016 (einschl. September) 14 Flüge München – Berlin

Für diese Strecken (Hin- und Rückflug) berechnet atmosfair eine Kompensation von jeweils 10 €, für das Jahr 2014 und 2015 ergäbe sich somit jeweils eine Summe von 90 € und für 2016 bislang 140 €.

Inwieweit für Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist, Flüge erforderlich sind, liegt in deren eigener Verantwortung und Entscheidungshoheit. Auf eine Nachfrage wurde verzichtet.

Der Stadtrat Kempten hat einen vergleichbaren Antrag mehrheitlich abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**